

# „Bühne Burgenland“: Programm für 2016

Die Sommerfestivals im Burgenland werden seit einigen Jahren unter der Dachmarke „Bühne Burgenland“ beworben. Am Mittwoch wurde das Programm für das heurige Jahr in Wien präsentiert.

Von Mai bis September 2016 wird das ganze Burgenland wieder zur Bühne. Oper, Operette, Musical, Sprechtheater, Klassik, Jazz, Rock werden geboten. Trotz unterschiedlicher Genres ziehen 16 Festivals seit fünf Jahren an einem Strang, wenn es um die Vermarktung geht. Man habe durch die Wirtschafts- und Finanzkrise einen Einbruch gehabt, sagte Kulturlandesrat Helmut Bieler (SPÖ). Die Stimmung sei österreich- und europaweit nicht sehr gut gewesen.

## 562.000 Besucher im Vorjahr

Nun habe man es geschafft, durch verbessertes gemeinsames Marketing, durch gemeinsamen Kartenverkauf, Werbeaufträge und verschiedene Maßnahmen, die jeder alleine nicht durchführen hätte können, dass man mehr Besucher und dadurch auch mehr Erfolg habe, so Bieler. Rund 562.000 kulturaffine Gäste besuchten im Vorjahr die Festivals. Kultur ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor - zum einen bringen die Festivals Gäste ins Land, zum anderen ist jeder 9. Arbeitsplatz im Bereich Kultur oder deren Umfeld angesiedelt. Die gemeinsame Marke „Bühne Burgenland“ ist für große und kleine Festivals von Vorteil.



ORF

Am Mittwoch wurde das diesjährige Programm in Wien präsentiert

## „Jahr der Vielfalt“

Jeder habe irgendwo seine Spezialität und seine Stärken und Kontakte und wenn man das bündeln würde, sei es das Sinnvollste, das es gebe, sagte Dagmar Schellenberger, Intendantin der Seefestspiele Mörbisch. Man werde so gut mitgetragen, das könne man alleine gar nicht schaffen, so Philippa Königsegg-Aulendorf, Präsidentin der Halbtürner Schlosskonzerte.

Die Festivals stehen in den Startlöchern und fiebern ihren Premieren und Eröffnungen entgegen, die manchmal schneller kommen, als man denkt, wie zum Beispiel der Klangfrühling auf Burg Schlaining kommende Woche. Natürlich freue man sich, so Intendant Willi Spuller. Die Aufregung sei riesengroß und es werde ein super Erlebnis werden. Die Intendantinnen und Intendanten haben sich für den Kultursommer 2016 viel Neues, Spannendes und Überraschendes einfallen lassen - passend zum diesjährigen Motto „Jahr der Vielfalt“.

Publiziert am 27.04.2016